

Bockenem - Königsdahlum, Ev.- luth. Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 6 Tote

51°58'48.7"N;10°07'09.3"E



Auf diesem Friedhof sollen - nach den uns vorliegenden Unterlagen - insgesamt 6 Tote beider Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ruhen.

- 1 russischer Kriegsgefangener des Ersten Weltkrieges, verstorben 1918
- 2 Zangsarbeiter aus der ehem Sowjetunion, sowie mindestens 1 bis 3 Kinder von Zwangsarbeiterinnen, alle verstorben 1944 und 1945.

Bei einer Friedhofsbegehung im Februar 2014 konnte das Grab des russischen Kriegsgefangenen nicht gefunden werden.

2 Gräber von Zwangsarbeitern in der hintersten linken Ecke des Friedhofs neben dem Müll- und Komposthaufen des Friedhofs sowie eine weitere Grabstätte etwas oberhalb waren nur nach Auskunft von 2 ortskundigen Friedhofsbesucherinnnen auffindbar.

Alle Gräber sind äußerst vernachlässigt und ungepflegt. Die Grabkreuze der beiden Zwangsarbeitergräber sind zerschlagen, das Einzelgrab oberhalb hat ebenfalls keinerlei Kennzeichnung und wurde von der Friedhofsbesucherin als Grabstätte für 3 Zwangsarbeiterkinder benannt. In der Gräberliste werden insgesamt 4 Tote namentlich aufgeführt. Insgesamt ist der Zustand dieser Gräber ist würdelos und bedarf einer baldigen Änderung.

Fotos: Volker Fleig 2014

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt